

# Dauerabstürze vom X299 unter Sequoia (&Sonoma) durch TSC-Sync ??

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Oktober 2024, 10:41

Momentan läuft der Rechner wieder, scheinbar stabil:

Erstmal gab es einen Gang durch die Hardware: Grafik gegen das baugleiche Gegenstück gewechselt, die uralten (Samsung)-System-SSDs und NVMe's raus und den Inhalt auf eine größere gepackt, Steckverbindungen geprüft, ...

AWAK-Fix hab ich deaktiviert - brachte keine Veränderung, auch der Start ging weiterhin.

Lief dann immerhin 20 1/4 Stunden bis zum nächsten Absturz.

Dann hab ich im BIOS meine Einstellungen extern auf USB gesichert und über Flashback das von [mimixa überarbeitete aktuelle 4001er BIOS](#) aufgespielt.

Und dann:

Äh, ja. Statt einer im BIOS ausführbaren Datei, wie ich es sonst kenne, wurden die Einstellungen als .txt-File gespeichert. Das stellt nichts ein. Ist aber lesbar. An langen Winterabenden.

Also das BIOS grob nach Gedächtnis wieder eingestellt. Allerdings bin ich spätestens bei den zig Einstellungen für Thunderbolt wirklich am Verzweifeln: Brauch ich das, stört diese Einstellung oder hilft sie? Gut, Hotplug ist erstmal wieder Geschichte, hatte für die Grafik-Box auch nie funktioniert.

Der Rechner-Start ging erstmal nur bis direkt nach die Festplatten-Auswahl in OC.

Dank [griven](#) 's Entdeckung im Dortania-Guide zwei Quirks abgeschaltet.: **DevirtualiseMmio -> DisabledSetupVirtualMap -> Disabled (Sollte speziell bei X299 auf neuerer Firmware disabled sein laut Dortania, weiter oben steht das noch anders)**

## # Quirks

Info

Settings relating to boot.efi patching and firmware fixes, for us, we need to change the following:

Quirk	Enabled	Comment
DevirtualiseMmio	YES	
EnableWriteUnprotector	NO	
RebuildAppleMemoryMap	YES	
SetupVirtualMap	YES	Note newer Asus BIOS(v3006+) will not boot with this quirk enabled
SyncRuntimePermissions	YES	

► More in-depth Info

Vier Augen sehen einfach mehr als zwei, hab ich glatt überlesen. Und auch bei Dortania ist ein Guide nicht in Stein gemeißelt, sondern kann sich durchaus verändern. Jetzt läuft die Kiste, und wenn es TSC-Timing-Fehler gab, sind die mit dem neuen [CpuTscSync-1.1.1](#) (Danke an [cobanramo](#) ) und dem gepatchten BIOS behoben.

Danke an [mimixa](#) , [griven](#) , [cobanramo](#) und [apfelnico](#) für die Hilfe.

Jetzt muss ich noch eine Merkwürdigkeit aus BIOS, Einstellungen & Hardware aussortieren: die USB3-Ports in der Rückseite müssen leer sein, sonst gibt es keinen Start, nichtmal ins BIOS.